

TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE HAMBURG 2018

Weitere Programm-Tipps und Termine

Liebe Kolleg*innen, liebe Medienvertreter*innen,

die 7. Triennale der Photographie Hamburg 2018 bleibt auch in diesen überhitzten Sommermonaten ein „heißer Tipp“. Nachdem planmäßig einige Projekte nur auf die erste Halbzeit begrenzt waren, bietet nun die zweite Halbzeit immer noch die beste Gelegenheit, das ganze Spektrum der gegenwärtigen Fotografie anhand der konzeptionellen Themenstellung in Augenschein zu nehmen. Von **Adam Broomberg & Oliver Chanarin** über **Anton Corbijn** bis zu **Martin Parr**, von **Barbara Probst** über **Calla Henkel & Max Pitegoff** bis **Richard Mosse** und **Shirana Shahbazi**: Auf unserer Website www.phototriennale.de finden Sie alle Hinweise über das noch laufende Ausstellungsprogramm in den Hamburger Museen.

Wir nutzen aber auch die Zeit nach der lebendigen Festival-Eröffnungswoche, um das Thema Fotografie und die kritische Hinterfragung ihrer heutigen sozialen und politischen Rolle in den verschiedensten Formen zu reflektieren. Bitte finden Sie im Folgenden die Highlights des Veranstaltungsprogramms in den nächsten Wochen.

Krzysztof Candrowicz, künstlerischer Leiter, dazu: “Wir sind sehr zufrieden mit den Ergebnissen, die wir in den ersten Wochen der Triennale erzielt haben. Dies geschah dank authentischer und anregender Diskussionen, des Umfangs internationaler Beiträge und zahlreicher ausgedehnter lokaler Kooperationen. Wir haben viele wichtige Rückmeldungen gesammelt. Und ich habe vor allem viele Menschen getroffen, die sich durch die Triennale berührt und inspiriert fühlten. Das ist zweifellos immer der beste Grund, ein solch großes Projekt gemeinsam zu realisieren.“

Wir freuen uns schon jetzt über die vielen Besucher*innen, die, die schon da waren und die, die noch kommen werden.

Das Team der Triennale der Photographie



FOTOGRAFIE IM GESPRÄCH

[SPACE] STREET. LIFE. PHOTOGRAPHY – MAKING OF

Do 09.08. 18:00 Uhr

Haus der Photographie

Sabine Schnakenberg (Kuratorin der Ausstellung) im Gespräch mit Ingo Taubhorn (Kurator im Haus der Photographie) über die Entstehung der Schau.

KONTROLLPUNKT 4

Do 09.08. 19:00 Uhr

Hamburger Kunsthalle

Kontrolle als Orientierung: Fragen und Antworten zu Überwachung.

Mit Dr. habil. Nils Zurawski, Universität Hamburg, Institut für kriminologische Sozialforschung.

Herausgeber von surveillance-studies.org

FINISSAGE: KÜNSTLERINNENGESPRÄCH MIT SHIRANA SHAHBAZI

So 26.08. 15:00 Uhr

Kunsthaus Hamburg

CORNER, PLATZ UND KREUZUNG

Fr 14.09. 17:00 Uhr

Haus der Photographie

Was die Stadtforschung von der Street Photography lernen kann. Ein Gespräch mit der Kuratorin Sabine Schnakenberg und Alexa Färber, Professorin für Stadtanthropologie/-ethnographie an der HafenCity Universität anlässlich der Ausstellung „[SPACE] Street. Life. Photography“.

FOTOGRAFIE IM FILM

TRIENNALE FILMSPECIAL: FÜHLEN SIE SICH MANCHMAL AUSGEBRANNT UND LEER?

Di 14.08. 19:00 Uhr

Zeise Open Air Kino

Gäste: Lola Randl u.a.m.

Als die Paartherapeutin Luisa eines Morgens aufwacht, gibt es sie plötzlich doppelt: Luisa steht ständig unter Strom, ihr neues Ich „Ann“ ist die Ruhe selbst. Bald erkennt Luisa, welche ungeahnten Chancen ihr Ann ermöglicht. Die teilweise auch in Hamburg gedrehte Komödie (Produktion: Coin Film) von Regisseurin Lola Randl (u.a. „Die Erfindung der Liebe“) wartet mit einem echten Starensemble auf - mit dabei sind Lina Beckmann, Charly Hübner und Benno Fürmann.

In Kooperation mit der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.

TRIENNALE KURZFILM SPECIAL: [CONTROL] PAY AND FORGET

Fr 24.08. 19:00 Uhr

Metropolis Kino

Geschichten von beschämend absurden Waren-, Müll- und Geldkreisläufen. Experimentelle Spekulationen über Verwertungs- und Verwurstungsketten. Filmische Infragestellung von

politischen Versprechungen individuellen Glücks. - Der Kurzfilm mit seinen pointenorientierten Bildergeschichten kann ein Hofnarr des Bestehenden sein. Aber er kann auch sehr anders. Ästhetisch fordernd, erzählerisch dekonstruktiv und politisch hellhörig. Dann zieht er respektlos aus, demontiert die Narrative der Systeme, die Eskapismen des Satierten und erinnert uns wieder an das Politische im Privaten. - Pay and Forget. Kuratiert von Birgit Glombitza, künstlerische Leitung/**in Kooperation mit: Internationales KurzFilmFestival Hamburg.**

TRIENNALE KURZFILM SPECIAL: [DELETE] MIND THE GAP

Sa 15.09. 19:00 Uhr

Metropolis Kino

Der Kurzfilm ist eine hochreaktive Materie. Kaum eine andere Kunstform kann so schnell ihr Unbehagen an gesellschaftlichen Ausgrenzungen oder staatlichen Unterdrückungsmechanismen kundtun. Kaum eine weiß das Internet, die sozialen Medien und urbane Subkulturen so effizient als Beschleuniger zu nutzen. - Die unter dem Titel Mind the Gap versammelten Kurzfilme debattieren kulturelle und totalitäre Bild-Filter und holen das vermeintlich Eliminierte zurück in unser visuelles Bewusstsein. Original mit englischen oder deutschen Untertiteln. Kuratiert von Birgit Glombitza, Künstlerische Leitung/**in Kooperation mit: Internationales KurzFilmFestival Hamburg.**

TRIENNALE FILMSPECIAL: DER GIPFEL - PERFORMING G20

Di 18.09., 19:00 Uhr

Metropolis Kino

Gast: Rasmus Gerlach

Als im letzten Jahr der G20-Gipfel in Hamburg stattfand, blieben vor allem die Bilder der Zerstörung im Gedächtnis. Dabei gab es abseits brennender Autos und eingeworfener Scheiben auch friedlichen und kreativen Protest. Der Hamburger Filmemacher Rasmus Gerlach hat Aktionen wie die „1.000 Gestalten“ oder den „Megafonchor“ mit eindringlichen Bildern begleitet und für „Der Gipfel – Performing G20“ (Produktion: Kinoki) mit Beteiligten und Betroffenen der Gipfel-Tage gesprochen. **In Kooperation mit der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein.**

FOTOGRAFIE UND POETRY

THE TALKING DEAD – POETRY SLAM

Mo 10.09. 19:00 Uhr

POETRY SLAM zur Ausstellung "[ANTON CORBIJN]. The Living and the Dead". Moderation: David Friedrich. In Kooperation mit „Kampf der Künste“.

KONTAKT

Bettina Freimann und Kathrin Luz, Presseteam

TRIENNALE DER PHOTOGRAPHIE HAMBURG

c/o Deichtorhallen Hamburg GmbH

Deichtorstraße 1+2 | D – 20095 Hamburg

T 040 32103 242

press@phototriennale.de

www.phototriennale.de